

Frust - Klasse ist das reinste Chaos

Beitrag von „Super-Lion“ vom 19. September 2007 18:25

Hallo zusammen,

ich muss mir mal kurz den Frust von der Seele schreiben.

Heute nachmittag hatte ich von 14.55- 16.30 unsere Chaosklasse.

Kurz zur Geschichte:

Diese Klasse ist eine Lehrlingsklasse im 2. Ausbildungsjahr. Sie ist ziemlich zusammengewürfelt, teilweise neue Schüler, Schüler aus 3 ehemaligen Berufsfachschulklassen,...

Bereits im letzten Jahr hatten wir mit vereinzelt Schülern in den noch getrennten Klassen unsere Probleme. Ständiges Gerede, Ermahnungen werden angezweifelt (Was? Und den ermahnen sie nicht?,...).

Probleme gab es bei allen Lehrern, die in diesen Klassen unterrichtet haben.

Nicht umsonst hat ein Schüler zu Beginn des Schuljahres die Versetzung in die andere Klasse beantragt. "In dem Haufen lernt man ja nichts."

Nun sind sozusagen Bös und Böse zusammengelassen. Aber auch ein paar wirklich Nette, die aber in diesem Chaos-Haufen untergehen und einen fast schon traurig anschauen.

"Was? Bis 16.30 Uhr haben wir heute Unterricht. Das kann ja wohl nicht sein.",... Genörgle die ganze Zeit - es nervt.

Gut, ich gebe zu, dass diese beiden Stunden nicht einfach sind. Es handelt sich um die beiden letzten Stunden eines 10-Stunden-Schultages. Die Schüler sitzen also schon seit 7.50 Uhr im Klassenzimmer und hatten jede Menge Unterricht (Technologie, Mathe, Zeichnen, Deutsch, Gemeinschaftskunde).

Tja, und dann kommt Frau X noch mit Wirtschaftskunde - was ja noch O.K. ist, aber im Anschluss sollte sie noch eine Stunde Stütz- und Erweiterungsunterricht halten. Eigentlich zur Wiederholung/Vertiefung/Übung etc. gedacht.

Aber die Schüler haben einfach keine Lust mehr.

Was tun?

Brauche wirklich Euren Rat!!!!

Hatte gestern 9 Stunden im Meisterkurs und im Berufskolleg, aber das war ein Spaziergang im Vergleich mit den heutigen 4 Stunden effektiven Unterrichts.

Gruß und Danke
vom gefrusteten Super-Lion